

Warum Amriswil ein Weltdorf ist

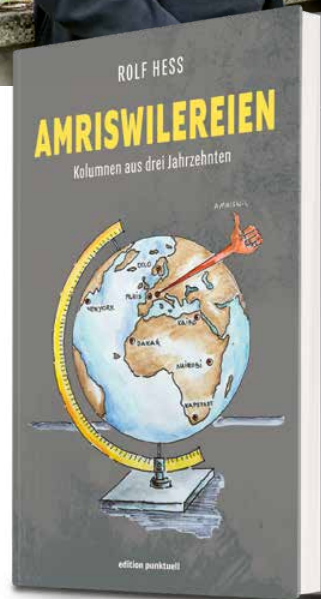
Seit über dreissig Jahren schreibt der Amriswiler Zahnarzt Rolf Hess Kolumnen mit historischem, kuriosem und originellem Inhalt. Eine Auswahl gibt es jetzt zwischen zwei Buchdeckeln.

Rolf Hess ist Amriswiler durch und durch: Hier ist er aufgewachsen, und hier hat er sein Berufsleben als Zahnarzt verbracht, hier engagiert er sich noch immer für Gesellschaft und Kultur. Seit jeher interessiert er sich für die Geschichte und die Bevölkerung des Städtchens nahe des Bodensees. 1989 hat er angefangen, in der Lokalzeitung Kolumnen zu schreiben. Für sein Buch «Amriswilerereien» hat er seine besten und liebsten Texte aus über drei Jahrzehnten ausgewählt, die auch für Nicht-Amriswilerinnen und -Amriswiler lesenswert und interessant sind. Es sind ernsthafte Geschichten, amüsante Begebenheiten, biografische Texte und romanhafte Erzäh-

lungen. So erfährt man zum Beispiel, weshalb Amriswil ein «Weltdorf» ist, wie ein Stier zum Kreisschmuck wurde oder was es mit dem Gizi-Lisi auf sich hat. Und ganz nebenbei ist es auch eine Zeitreise. Erinnern Sie sich noch an das Aufkommen der Handys? Oder an die Expo.02? Rolf Hess schon. Die neckischen Illustrationen von Vic Buffoni, auch er ein Ur-Amriswiler, unterstreichen, dass nicht alle Kolumnen allzu ernst zu verstehen sind. Viele der Kolumnen im Buch hat Rolf Hess überarbeitet, Abschnitte weggelassen, anderes hinzugefügt. Zum besseren Verständnis sind da und dort Hintergrundinformationen angebracht.



Vic Buffoni (links) und Rolf Hess sind Amriswiler durch und durch. Bild: caw



Rolf Hess
Amriswilerereien
edition punktuell
128 Seiten, ill., geb., Fr. 26.–
ISBN 978-3-905724-71-4